

LEADER-Projektbeschreibung

(Word-Vorlage zum Download: Inhalte/Gliederungspunkte sind verpflichtend, Ergänzungen mit Bezug zu Projektauswahlkriterien der LAG sind möglich.)

Projekttitle:

Kooperativer Sportstättenentwicklungsplan Münchsmünster

Antragsteller:

Gemeinde Münchsmünster, Tassilostraße. 20, 85126 Münchsmünster

Gesamtkosten:

Gesamtkosten: 102.886,40 € (netto)

Fördersatz: 50%

Fördersumme: 51.443,20€

LAG:

Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm

Kurzdarstellung des Projekts:

(stichpunktartig; v.a. Kooperation oder Einzelprojekt, Projektbestandteile, Umsetzungszeitraum, Projektbeteiligte, ggf. geplante Eigenleistung, etc.)

Kooperative Sportentwicklungsplanung Münchsmünster

Wieviel Sportstätte braucht Münchsmünster?

- Bestandsaufnahme
- Bedarfsanalyse
- Konzeptentwicklung

Ergebnis: Detailliertes Konzept für eine nachhaltige, zukunftsorientierte Entwicklung der Sportstätten.

Projektziele:

(unmittelbare Projektziele und in Bezug zur LES, z.B. Beitrag zu Wertschöpfung, Lebensqualität, regionaler Identität etc.)

Ziel des Sportstättenentwicklungskonzepts ist die Schaffung vielfältig nutzbarer, attraktiver, konzentrierter und am lokalen Sportbedarf orientierter Bewegungsräume für alle Menschen mit unterschiedlichen Interessen und jeden Alters unter Einbeziehung des überregionalen Angebotes.

Das Sportstättenkonzept leistet einen Beitrag zum Entwicklungsziel 3 „Förderung und Vernetzung von Tourismus, Freizeit, Regionalkultur“ und zum Entwicklungsziel 2 „Miteinander demographischen Wandel gestalten – Zusammenhalt und Heimat erhalten“.

Innovative Aspekte des Projekts:

Nachhaltiger Sportentwicklungsplan mit Berücksichtigung aller bereits vorhandener örtlichen und überörtlicher Angebote. Kommunale Sportstätten bzw. Sporthallen werden bisher in den aller meisten Fällen eben ohne eine vorherige genaue Analyse der örtlichen Gegebenheiten errichtet was oft eine Überdimensionierung oder einen Neubau an Bedarf vorbei nach sich zieht.

Bezug des Projekts zu den Themen „Umwelt“ und „Klima“:

Ein Bestandteil des Konzepts ist die Betrachtung der energetischen und ökologischen Details in der Konzeption um eine nachhaltige Bewirtschaftung der Ressourcen zu gewährleisten (z.B. durch Nutzung bereits vorhandener Räumlichkeiten, einen genau an den Bedarf angepassten Neubau nach neusten Standards und die Bündelung von verschiedenen Nutzergruppen).

Bezug des Projekts zum Thema „Demographie“:

Bei der Entwicklung des Sportstättenkonzepts wird insbesondere Wert auf die Betrachtung des demographischen Wandels und des daraus resultierenden geänderten Sportverhaltens der Bevölkerung gelegt.

Bedeutung des Projekts für das LAG-Gebiet:

Durch die mit Einbeziehung des überregionalen Angebotes können Ressourcen gebündelt werden.

Hier kann beispielsweise die Miteinbeziehung der 3-fach Turnhalle Vohburg und des Sportgeländes Schwaig in die Konzeption genannt werden. Dadurch können die bereits vorhandenen Sportanlagen besser ausgenutzt und wirtschaftlicher betrieben werden.

Einbindung von Bürgern, Vereinen o. ä. in das Projekt:

Im Zuge der Bedarfsanalyse werden Befragungen der Bevölkerung, aller örtlichen Vereine stattfinden (Vereine und Gruppierungen aus siehe beiliegende Kurzbeschreibung).

Vernetzung des Projekts in der Region / ggf. überregionale Vernetzung:

Aus den Ergebnissen insbesondere zum Sportverhalten könnten auch Rückschlüsse für andere Kommunen gezogen werden. Ein überregionales Sportentwicklungskonzept wäre sicherlich für das Angebot und die Qualität des Sportangebotes in der Region von Nutzen. Beispielhaft kann hier die Vernetzung mit dem Hollerhof genannt werden. Der Hollerhof ist eine Einrichtung für schwer körper- und mehrfachbehinderte erwachsene Menschen. Diese sollen auch aktiv in das Gemeinschaftsleben mit einbezogen werden. Durch die Miteinbeziehung der Sportstätten von Nachbarkommunen wird auch geprüft, ob diese in Form von Kooperationen mit genutzt werden können. Oftmals sind Sportstätten vorhanden, die schlecht ausgelastet sind.

Erwartete nachhaltige Wirkung / Sicherung von Betrieb und Nutzung des Projekts:

Da in Münchsmünster der Neubau einer Sporthalle geplant ist, hat sich die Gemeinde dazu entschieden, im Vorfeld eine Konzeption für die Weiterentwicklung des Sportangebotes in Münchsmünster zu erstellen um die Sportstätten genau an den Bedarf der Kommune angepasst weiterzuentwickeln.

Ggf. Ergänzungen mit Bezug zu Projektauswahlkriterien der LAG:

Im Übrigen wird auf beiliegende Kurzbeschreibung des Projekts verwiesen.

Münchsmünster, 09.12.2019

Meyer
Erster Bürgermeister

Datum

Unterschrift Projektträger

Sportentwicklungskonzept Münchsmünster

Kurzbeschreibung des Projekts;

Kooperative Sportstättenentwicklungsplanung
Wieviel Sportstätte braucht Münchsmünster? –

Häufige Ausgangssituation in Kommunen

- Maroder Bestand an Sportstätten
- Hoher Sanierungsbedarf
- Verstreute Sportanlagen und Einrichtungen
- Geringe Nutzung
- Keine zeitgemäßen Einrichtungen

=> Was tun?

=> Kooperative Sportstättenentwicklungsplanung

Sportstätten im Wandel

Sind die vorhandenen Sportstätten noch zukunftsfähig?

- Geändertes Sportverhalten der Bevölkerung
- Strukturwandel
- Demographische Veränderungen

=> Weiterentwicklung mit Fokus auf Qualität nachhaltiger, zukunftsorientierter Sportanlagen

Merkmale einer kooperativen Sportstättenentwicklungsplanung

Eine zukunftsorientierte Sportstättenentwicklungsplanung stellt an die Planung neue und erhöhte Anforderungen

- interessen- und bedarfsorientiert
- nachhaltig
- bürgernah
- vielfältig und wandelbar Beteiligung und Integration verschiedener Interessensgruppen an der Entscheidungsfindung zur optimalen Sportstätte für eine Gemeinde
- betroffene Bürger und Nutzer
- Vertreter lokaler sozialer Gruppen und Vereine
- Entscheidungsträger
- Planungs- und (lokale) Experten

Ziele einer kooperativen Sportstättenentwicklungsplanung?

Schaffung

- vielfältig nutzbare,
- attraktive,
- konzentrierte und
- am lokalen Sportbedarf orientierte Bewegungsräume
- für Menschen unterschiedlicher Interessen und jeden Alters

Vorgehensweise

Schritt 1: Analysephase - Bestandsaufnahme

Dazu gehören u.a.:

- Zahlen und Daten zur Bevölkerungsstruktur
- Daten zur demographischen Entwicklung
- Erfassung der Sportanlagen, Bewegungsräume und Veranstaltungs-/ Versammlungsstätten
- Erfassung des baulichen Zustandes durch Inaugenscheinnahme
- Erfassung der laufenden Kosten (Bauunterhalt etc.)
- Erfassung der Auslastung
- Erfassung der Mitgliederstruktur der lokalen Sportvereine
- Erfassung der Mitgliederzahlen anderer Anbieter
- Angebote der Sportvereine und der anderen Anbieter

=> Aufbereitung, Bewertung und Darstellung der Ergebnisse

Folgende Einrichtungen/ Anlagen könnten für Münchsmünster einbezogen werden:

- Sportgelände Westerfeld mit TV-Heim und TC-Heim
- Schule mit Sporthalle
- Schulsportplatz mit Leichtathletikanlagen
- Bürgersaal/ Schützenheim/ Billard
- Sportplatz Mitterwöhr mit Schützenheim
- Turnraum Kindergarten
- Mehrgenerationenhaus
- Pfarrheim
- 3-fach Turnhalle Vohburg für Fußballturniere
- Sportgelände Schwaig mit Turnhalle für Spielergemeinschaften
- Kindergarten, Dachgeschoss Gymnastikraum

=> Weitere? Andere?

Vorgehensweise

Schritt 2: Bedarfsanalyse

Methodik: Kooperative Planung

- aktive Einbindung verschiedener Gruppen in den Planungs- und Entscheidungsprozess
- heterogene Meinungs- und Interessensvielfalt
- bedarfs- und zielgruppengerechte Konzepte, mit denen sich die lokale Bevölkerung und die konkreten Zielgruppen/ Nutzer identifizieren können

=> Beteiligung lokaler Experten aus dem Sport- und Kulturbereich der Kommune (Sportvereine, Bildungseinrichtungen, Träger der Jugendarbeit, Kommunalpolitik, Kommunalverwaltung etc.) und Sammlung von Ideen, Wünschen und Vorstellungen

=> Hierarchisierung und Überführung der gesammelten Bedarfe in ein systematisches Gesamtkonzept mit konkreten Maßnahmen, wobei Machbarkeitsüberlegungen und Umsetzungschancen von Anfang an mitdiskutiert werden

Folgende Nutzergruppen könnten in Münchsmünster berücksichtigt werden:

- Turnverein Münchsmünster
- Elternkindgruppe
- Faschingsumzug Münchsmünster (Lagerraum)*
- FC Bayern Fanclub Ilmstüberl (Lagerraum)*
- Jugendgruppe Münchsmünster
- Krieger- und Soldatenverein Münchsmünster (Lagerraum)*
- PBT 82 Münchsmünster (Pool-Billiard)
- Schule Münchsmünster
- Schützengesellschaft Münchsmünster
- Seniorenclub Münchsmünster
- Tennisclub Münchsmünster
- Trachtenverein Münchsmünster
- Verein Schwaig
- Hollerhaus Ingolstadt
- Bundeswehr
- VHS (z.B. Yoga, Pilates, Gesundheitssport, etc.)

=> Weitere? Andere?

Vorgehensweise

Schritt 2: Bedarfsanalyse

Instrumente:

- Allgemeine Bevölkerungsbefragung zum Sportverhalten und regionaler Bedürfnissen mittels Fragebogen
- Befragung ausgewählter Nutzergruppen (Sportvereine, Kinder/Schulen, sonstige Einrichtungen etc.) über Einzelinterviews
- Einbezug von Trends und allg. Entwicklungstendenzen durch empirische Studien
- Konkretisierung des Bedarfs und Erarbeitung/ Ableitung von Lösungen und Handlungsempfehlungen hinsichtlich der Bereiche Infrastruktur, Organisation und Angebote im Rahmen von Workshops

Vorgehensweise

Schritt 3: Konzeptentwicklung

- Entwicklung eines bedarfsorientierten Raum-, Funktions- und Ausstattungsprogramms
- Entwicklung eines Sportstättenkonzeptes (in Varianten) unter Berücksichtigung wesentlicher baulicher und technischer Details

- Prüfung der Standorteignung und Umsetzbarkeit; im Bedarfsfall Prüfen von Standortalternativen

- Vergleich von Umsetzungsvarianten mittels einer Scoring-Tabelle (qualitative und quantitative Bewertungskriterien)

- Ermittlung eines Kostenrahmens

- Prüfung möglicher Fördermittel und der dafür entsprechenden Voraussetzungen